

dem Čepićsee in Istrien, unweit vom Orte Beršec an der Ostküste der genannten Halbinsel. Den 21. September wurde 1 Stück von einem Bauern in der Nähe von Fiume erlegt. Die Vogelart ist hier ausserordentlich selten und den Landleuten gänzlich unbekannt. Ich selbst schoss einen am 7. October in den Waldungen von Vrbovsko, einer Staatsbahn-Station zwischen Fiume und Karlsstadt.

Der *Eichelheher* zeigte sich Ende September in ganz ungewöhnlich grosser Zahl in der hiesigen Gegend. Man sah von ihm Gesellschaften bis zu 20 Stück, die zumeist gegen Nordost abzogen. Diese Wanderung dauerte beinahe 3 Wochen und seitdem ist der Vogel wieder selten geworden.

Fiume, 20. December 1890.

M. Barač.

## Literarischer Bericht.

**Dr. Ant. Reichenow: Systematisches Verzeichnis der Vögel Deutschlands und des angrenzenden Mittel-Europas.** — Berlin, 1889. 8 68 pp. Verlag der „Linnæa“ (Dr. Aug. Müller). Preis 1 Mark.

Der als Ornithologe wohlbekannte Verfasser, Custos an der zoolog. Sammlung des königlichen Museums für Naturkunde in Berlin, bietet uns in vorliegender Schrift ein „Systematisches Verzeichnis der Vögel Deutschlands und des angrenzenden Mittel-Europa's“. Selbes enthält neben dem lateinischen Namen den deutschen, weiters die wichtigsten Provinzialismen, denen sich kurze Angaben über Vorkommen, Verbreitung, Zug-, Strich- und Brutzeit anschliessen. Die Arbeit bildet die vollständigste Uebersicht, welche wir gegenwärtig über die Vogelwelt Deutschlands besitzen.

Der Schwerpunkt dieser Schrift liegt jedoch weniger in der Aufzählung der für Deutschland nachgewiesenen Arten, als in der vom Verfasser angewandten Nomenclatur und dann auch in der systematischen Anordnung, welche dem vom Autor in seinem Leitfaden: „Die Vögel der zoologischen Gärten“ (Leipzig, 1882—84) erläuterten System in absteigender Folge entspricht.

Eine derartige Arbeit von dazu berufener Seite und von einer Centralstelle der Ornithologie ausgehend, beansprucht erhöhte Bedeutung, da sie wohl mehr als den subjectiven Standpunkt ihres Autors vertritt und die darin angewandte Nomenclatur sich Geltung verschaffen dürfte. Bezüglich jener charakterisiert der Verfasser sein Vorgehen, wie folgt:

„Der in der Ornithologie jetzt allgemein angenommene Grundsatz, durch strenge Durchführung des Prioritätsgesetzes zu einer einheitlichen Nomenclatur zu gelangen, ist in der nachstehenden Uebersicht gewissenhaft befolgt und als Anfangszeit das Jahr 1758 (X. Ausgabe von Linné's Systema naturæ)

angenommen worden. Verworfen wurde ein älterer Name zu Gunsten eines späteren nur, wenn:

- a) ein Linné'scher Speciesname von einem späteren Schriftsteller zum Gattungsnamen erhoben,
- b) ein Gattungsname bereits früher für eine andere Thiergruppe gebraucht worden ist.

Sprachkundlich falsch gebildete und durch Schreib- oder Druckfehler entstellte Namen sind verbessert worden“.

Die Einführung einer einheitlichen Nomenclatur hat sich schon längst als ein dringendes Bedürfnis erwiesen, und wir können dem Verfasser zu seinem Versuche zur Anbahnung derselben unseren Beifall nicht versagen. Bemerken glauben wir jedoch zu sollen, dass, wenn wir auch die Durchführung der Nomenclatur nach Prioritätsprincipien im allgemeinen und die Reetification unrichtig gebildeter Namen vollständig billigen, es doch einer sorgfältigen Erwägung empfehlen möchten, ob es nicht in manchen Fällen vorzuziehen wäre, Namen, welche sich längst allgemeine Geltung erworben haben, beizubehalten, statt an ihre Stelle ältere, aber ganz ungebräuchliche zu setzen, welche zwar die Priorität für sich beanspruchen, aber nicht immer mit voller Sicherheit gedeutet werden können. Wir führen in Bezug auf Namensänderung nur folgende aus dem Verzeichnisse an: *Cinclus merula*, L. (*C. aquaticus*, Bechst.), *Hypolais philomela*, L. (*H. icterina*, Vieill.), *Parus fruticeti*, Wallgr. (*P. palustris*, L.), *Parus palustris*, L. (*P. borealis*, de Selys), *Motacila melanope*, Pall. (*M. sulphurea*, Bechst.), *Emberiza calandra*, L. (*E. miliaria*, L.).

Nicht zu billigen vermögen wir die Gleichstellung der Varietät oder Subspecies mit der Art. Bei ersterer muss nothwendig die trinäre Benennung Anwendung finden, wie es in einem Falle (p. 11) bei der Alpensumpfmöwe — *Parus palustris alpestris*, Baill. richtig geschah. Heutzutage, wo man das Unterscheidbare trennt und benennt, ist es nöthig, dass auch die Subspecies als solche gekennzeichnet, von der Species deutlich unterschieden wird, was nur durch Beifügung eines dritten Namens an den als Stammform geltenden geschehen kann, da auf diese Weise die Zugehörigkeit jener zu der betreffenden Species ausgedrückt wird. Varietäten, gleich der Species binär zu benennen — also ihr gleichzustellen — halte ich, abgesehen von den dadurch leicht entstehenden Irrthümern, für unlogisch, da jene gewöhnlich nur local gesonderte Färbungs- oder geringe Zeichnungsverschiedenheiten bei sonst unveränderten plastischen Verhältnissen aufweisen. *Cinclus septentrionalis* und *albicollis*, *Turdus* (*torquatus*) *alpestris* u. lassen sich wohl nicht anders, als Varietäten deuten.

Wie dem Berichte über die in Münster abgehaltene XIV Jahresversammlung der „Allgemeinen deutschen ornithologischen Gesellschaft“ (*Cab Journ. f. Orn.* XXXVII. 1889 p. 200) zu entnehmen ist, hat dieselbe die Frage der Regelung der ornithologischen Nomenclatur aufgenommen und eine Commission mit der Ausarbeitung der Vorlage für die diesjährige Jahresversammlung betraut. Wir begrüßen diesen Schritt mit Freuden und wünschten nur, dass auf dem nächstjährigen II. internationalen ornithologischen Congresse in Budapest diese wichtige Frage ihre Lösung finden möge.

Tschusi zu Schmidhoffen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: [Literarischer Bericht: Systematisches Verzeichnis der Vögel Deutschlands und des angrenzenden Mittel-Europas von Dr. Ant. Reichenow. 82-83](#)